

Die Erzählung von der Auferweckung des Lazarus ist das letzte Zeichen im Johannesevangelium. Diese Zeichen (Weinwunder bei der Hochzeit zu Kana, die Heilungen des Sohnes des königlichen Beamten und des Gelähmten am Teich Betesda, die Speisung der 5000 Menschen, der Seewandel Jesu, die Heilung des Blindgeborenen am Teich Schiloach sowie die Auferweckung des Lazarus) sollen die göttliche Herkunft und die messianische Berufung Jesu bezeugen.

Die Ankündigung der Krankheit des Lazarus

Die Krankheit von Lazarus wird fünfmal in sechs Versen erwähnt. Jesus geht nicht sofort nach Betanien, sondern wartet noch zu. Die Aussage, dass diese Krankheit der Verherrlichung Gottes dient, und das Zögern Jesu bauen Spannung auf. Jesus will durch Lazarus seine Herrlichkeit offenbaren.

Das Gespräch mit den Jüngern

Später fordert Jesus seine Jünger auf, nach Jerusalem zu gehen. Sie zögern, da die jüdischen Führer ihn dort kürzlich steinigen wollten. Mit der Metapher vom Tag und Licht erklärt Jesus, dass die Zeit seiner endgültigen Offenbarung (seines Todes) noch nicht gekommen ist. Die Freude Jesu, die er angesichts des Todes von Lazarus ausdrückt, gilt der Gelegenheit, seine göttliche Macht zu zeigen und den Glauben seiner Jünger zu stärken.

Die Begegnung Jesu mit Martha und Maria

Als Jesus in Betanien ankommt, ist Lazarus bereits vier Tage tot. Im Gespräch mit Jesus legt Marta ihr Glaubensbekenntnis ab. Es bildet die theologische Mitte der Erzählung. Die Frage „Glaubst du das?“ richtet sich an alle, die das Evangelium hören. Jesus ist der Schlüssel zum ewigen Leben: Wer an ihn glaubt, wird dieses Leben empfangen. Das Gespräch mit Maria erhöht die Intensität der Erzählung. Jesus fordert schließlich, das Grab zu öffnen – die Spannung steigt.

Die Auferweckung des Lazarus

Die Tatsache, dass Lazarus bereits seit vier Tage tot ist, bereitet das Wunder vor. Vor aller Augen betet Jesus zum Vater und ruft den Verstorbenen aus dem Grab. Lazarus kommt heraus, in Leinenbinden und mit einem Schweiß Tuch um den Kopf. Genau das lässt Jesus nach seiner Auferstehung im Grab zurück. Der Unterschied liegt darin, dass Lazarus noch einmal sterben muss. Jesus hat ihn ins irdische Leben zurückgerufen. Die Auferstehung Christi ist aber ein Vorzeichen der Auferstehung aller Menschen zum ewigen Leben.

Schluss Die „Stunde“ Jesu naht: Bald wird seine Herrlichkeit am Kreuz offenbart. Die Auferweckung des Lazarus bereitet das größte Ereignis der Menschheit vor. Im Johannesevangelium sind Kreuz und Herrlichkeit eng verbunden: Nur in den Augen der Glaubenden ergibt sich der Sinn. Jesus verfügt über das Leben und zwar nicht nur über das irdische, sondern auch über das ewige Leben, in das er selbst durch den Tod hindurch kommt und in das er alle Menschen mitzieht.

“Was tut sich in der kommenden Woche in der PFARRGEMEINDE Steinbach/Steyr?” Homepage: www.dioezese-linz.at/steinbach.steyr E-Mail: pfarre.steinbach.steyr@dioezese-linz.at Impressum: Pfarrgemeindeamt Steinbach/Steyr, Ortsplatz 1, 07257-7213		
Sonntag 15.03.2026	08:00 08:30	4 FASTENSONNTAG VORSTELLGOTTESDIENST der Erstkommunionkinder Rosenkranz Hl. Messe m. P. Josaphat •Fam. Millauer, f. bds. verst. Eltern u. Geschwister Gegenleitner und Millauer •Franz u. Gabi, Manuel m. Christa, Martina m. Julian, f. Mama, Schwiegermama u. Oma Theresia Wallerberger
Montag 16.03.2026		
Dienstag 17.03.2026	08:00	Hl. Messe m. P. Josaphat •Maria Schlager, f. Maria Huber
Mittwoch07 18.03.2026		
Donnerstag 19.03.2026	18:20 19:00	Rosenkranz f. d. Frieden Hl. Messe m. P. Josaphat •Anton u. Gerti Aigner, f. Mutter u. Schwiegermutter Anna Windhager zum Geburtstagsandenken
Freitag 20.03.2026	15:00	Kreuzweg in der Kirche Gestaltet von der Legio
Samstag 21.03.2026	09:00	TAUFE: Stephanos Gradauer Taufspender: P. Josaphat
Sonntag 22.03.2026	09:30 10:00	5 FASTENSONNTAG Rosenkranz Hl. Messe m. P. Josaphat •Fam. Himmelfreundpointner Karin u. Michael f. Mutter, Schwiegermutter u. Oma Maria Wolfschwenger •Geburtstagsrunde Kraberg, f. Fred u. Erni Baumschlager, Sepp Haider u. Renate Zach •Fam. Hochegger, f. Leopold Kammerhuber Musikalische Gestaltung: Magda und die Michlbauern
Die Goldhaubengruppe verkauft am Palmsonntag (29.3.2026) vor der Palmweihe wieder Palmbuschen . Vorbestellung gerne bei Frau Elfriede Haider: 0680/2041737 Verkauf am Palmsonntag vor der Palmweihe beim Bad-Parkplatz und am Ortsplatz Falls jemand eine Krankensalbung und/oder Osterkommunion möchte, bitten wir um Kontaktaufnahme m. P. Josaphat. Tel. Nr. 0676/87766091		